
Soja aus Neuer Gentechnik bringt US-Unternehmen ins Straucheln

Firma Calyxt hatte hohe Erwartungen geweckt

29. September 2022 / Das Unternehmen Calyxt brachte das erste Saatgut aus Neuer Gentechnik auf den US-amerikanischen Markt. 2019 startete die Firma mit dem Anbau einer Soja, die per Gen-Schere in ihrem Ölgehalt verändert worden war und für die Erzeugung von besonders gesunden Lebensmitteln geeignet sein sollte. Die Soja brachte den LandwirtInnen aber nicht den erwünschten Ertrag, bereits 2020 verabschiedete sich Calyxt von diesem Geschäftszweig, weil er nicht profitabel war. In der Folge fielen Umsatz und Aktienwert von Calyxt dramatisch.

Calyxt, deren Mehrheitseigner die Firma Collectis ist, hatte als eines der ersten Unternehmen auf den Einsatz der Neuen Gentechnik in der Pflanzenzucht gesetzt. Zum Einsatz kamen dabei TALENs (transcription activator-like effector nucleases), ein Vorläufer der Gen-Schere CRISPR, mit der gezielte Veränderungen im Erbgut herbeigeführt werden können. Collectis und Calyxt hatten in diesem Bereich auch zahlreiche Patente angemeldet.

Calyxt pries die Vorteile der Neuen Gentechnik gegenüber InvestorInnen offensiv an. In einer Präsentation von 2018 wurde in Aussicht gestellt, dass u.a. gesünderer und mehlttauresistenter Weizen auf den Markt gebracht werden solle. Weitere Züchtungsziele wie erhöhte Trockenheitstoleranz bei Soja waren angeblich in der Pipeline. Dabei wurde betont, dass die Neue Gentechnik die Pflanzenzucht ganz erheblich beschleunigen könne.

2018 hatte Calyxt die Neue Gentechnik noch als eine ‚disruptive‘ Technologie angekündigt, die Züchtung und Landwirtschaft revolutionieren werde. Das Wort disruptiv hat jetzt wohl aber eine andere Bedeutung für die Firma erlangt: Der Wert der Calyxt-Aktie liegt derzeit nur noch bei wenigen US-Cent und ihr weiteres wirtschaftliches Überleben scheint fraglich.

Testbiotech hatte bereits in jüngsten Konsultationen der EU-Kommission darauf hingewiesen, dass die angeblichen Vorteile der Neuen Gentechnik im Rahmen einer Technikfolgenabschätzung auf unabhängige Art und Weise überprüft werden müssen. Die Entwicklung bei Calyxt zeigt, dass sich viele Erwartungen und Versprechungen in diesem Zusammenhang als nicht haltbar erweisen.

Kontakt:

Christoph Then, Tel 0151 54638040, info@testbiotech.org [1]

Weitere Informationen: [Aktuelle Entwicklung bei Calyxt](#) [2]

[Calyxt-Präsentation von 2018](#) [3]

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)

Quellen-URL: <https://www.testbiotech.org/aktuelles/soja-aus-neuer-gentechnik-bringt-us-unternehmen-ins-straucheln>

Links

[1] <mailto:info@testbiotech.org> [2] <https://www.bizjournals.com/twincities/news/2022/09/22/calyxt-considering-sale-of-assets-merger.html> [3] http://www.calyxt.com/wp-content/uploads/2018/06/Calyxt-Investor-Presentation_May-2018.pdf

Creative Commons:



